

Frankenbund  
Gruppe Würzburg



# Herbstprogramm 2025

Sie sind herzlich eingeladen,  
Gäste sind uns willkommen!

---

30

Museumspädagogische Veranstaltung Ferienprogramm

Donnerstag,

**„Willkommen in der Steinzeit“**

07. August

2025

Wie haben Menschen als Jäger und Sammler gelebt? Wie wurde Feuer gemacht? Was brauchten die Menschen zum Überleben? Interaktiv gehen die Kinder unter museumspädagogischer Anleitung mit Steinbohrer, Webrahmen und Mahlstein auf eine steinzeitliche Reise durchs Museum. Im Kreativteil wird eine Schale getöpfert.

Für Kinder ab 6 Jahren.

10:00 Uhr

Treffpunkt: Kasse Museum für Franken. Anmeldung unter ☎ 0931/ 2 05 94 39. Veranstaltungsende 13:00 Uhr. **Die Teilnahme ist unentgeltlich, da diese Veranstaltungsreihe von der Gruppe Würzburg des Frankenbundes gefördert wird!**

---

31

Tagesfahrt nach Weltenburg und Besuch der bayerischen Landesausstellung in Regensburg

Neu-Neu-Neu

**„Ludwig I. – Bayerns größter König?“**

Donnerstag,

04. September

2025

In Kooperation mit der Union Bayern-Bretagne Würzburg e. V. (UBB) bieten wir eine Tagesfahrt an die Donau an: nach Kloster Weltenburg und zum Besuch der Landesausstellung in Regensburg. Zunächst geht es ins **Kloster Weltenburg**. Vom Busparkplatz aus unternehmen wir einen kleinen Spaziergang (10 Min.) zur Klosterschenke, wo wir uns für die kommenden Programmpunkte stärken wollen. Danach werden wir durch die bis 1735 von den Brüdern Cosmas und Egid Quirin Asam ausgestattete Kloster- und Pfarrkirche geführt. Mit dem Schiff geht es dann durch den **Donaudurchbruch**, die „Weltenburger Enge“, eine etwa 5,5 Kilometer lange Engstelle des Donautals, die bereits König Ludwig I. im Jahre 1840 unter Naturschutz stellte. Am Schiffsanleger **Kelheim** nimmt uns der Bus wieder auf, und wir fahren nach **Regensburg** zum Haus der Bayerischen Geschichte. Dort werden wir durch die diesjährige Landesausstellung „Ludwig I. – Bayerns größter König?“ geführt. Mit dem Bus fahren wir danach wieder zurück nach Würzburg. Begleitung: Bundesfreundin **Loretta Tietze**.

08:00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hbf., Bushaltestelle neben dem Quellenbachparkhaus (Taxistand). Kosten für Busfahrt, Eintritte und Führungen sowie die Schifffahrt auf der Donau 85,-€ (Mitgl.), 90,-€ (Nichtmitgl.), Zahlung in bar vor Ort. Anmeldung bis zum 30. August 2025 bei Frau Margret Poschner unter: [M.Poschner@gmx.de](mailto:M.Poschner@gmx.de) oder ☎ 0931/ 47 08 09 48.

---

Neu-Neu-Neu

Freitag,

12. September  
2025**„Die Schönbornfranken. Von Franken nach Transkarpatien“**

Vom 22. Juli bis zum 5. Oktober zeigt das Museum für Franken in der Schönbornhalle die Banner-Ausstellung „Die Schönbornfranken. Von Franken nach Transkarpatien“ der *Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland*. Die deutsche Minderheit in der Ukraine ist geographisch über das gesamte Land verteilt. Im westlichsten Teil des Landes, der Region Transkarpatien (Karpatenukraine, ukrainisch: Zakarpattja) lebt sie heute vor allem um die Städte Uschgorod und Mukatschewo. Transkarpatien, seit Jahrhunderten von österreichischen, ungarischen, rumänischen, russischen, ukrainischen und auch deutschen Einflüssen geprägt, ist heute eine mit einem sehr vielfältigen multikulturellen Erbe bereicherte Region Europas. Auch Einwanderer aus deutschen Gebieten, gerade aus Mainfranken, die sich vor über 250 Jahren auf den Weg ins damalige Oberungarn machten, fanden im heutigen Transkarpatien eine neue Heimat – die Schönbornfranken.

Die Ausstellung erläutert der Historiker **Dr. Rudolf Distler**.

15:00 Uhr

Treffpunkt: Kasse Museum für Franken. Kosten für Eintritt und Führung 9,-€ (Mitglieder); 14,- € (Nichtmitglieder) zahlbar vor Ort.

33

In Zusammenarbeit mit den FREUNDEN der Würzburger Residenz

Neu-Neu-Neu

Freitag,

19. September  
2025**Buchpräsentation „Johann Lucas von Hildebrandt****(1668-1745)“**

Aus Anlass seines 350. Geburtstags fand 2018 eine dem Barockarchitekten Johann Lucas von Hildebrandt (1668–1745) gewidmete internationale Tagung in Wien statt. Der daraus resultierende Sammelband zeichnet das facettenreiche Œuvre Hildebrandts unter Berücksichtigung neuer Quellenfunde nach. Präsentiert wird der bedeutende, zunächst in seiner Geburtsstadt Genua, sodann von Wien aus in Österreich, Böhmen und Franken tätige Barockarchitekt als Baukünstler auf der Höhe seiner Zeit. Beiträge lieferten unter anderen Prof. Dr. Stefan Kummer, Prof. Dr. Erich Schneider und Dr. Verena Friedrich. Die FREUNDE der Würzburger Residenz haben die Herausgabe dieses opulenten Tagungsbandes finanziell unterstützt!

19:00 Uhr

Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg, Residenz, Eingang Tor A, 2. OG, Ecksaal der Neueren Abteilung.

34

Fünf Tage an der südlichen Weinmosel in Trier und in Luxemburg

Sonntag, 21.  
bis Donnerstag,  
25. September  
2025

## „Im geschichtsträchtigen Zentrum Europas“

Die Landschaft der südlichen Weinmosel mit Trier und Luxemburg/Stadt, das sog. „Gutland“ wurde geprägt durch die Kultur der Römer, die Grafen von Luxemburg und die Erzbischöfe von Trier. Heute gehört sie zu den Bundesländern Rheinland-Pfalz, dem Saarland und dem Großherzogtum Luxemburg.

### Sonntag, 21. September 2025, Reisetag 1:

Wir fahren über Frankfurt, Wiesbaden und Wittlich ins luxemburgische **Echternach**, die Hauptstadt der sog. „kleinen Schweiz“ im Tal der Sauer. Echternach ist die älteste Stadt des Großherzogtums. Hier gründete im Jahre 698 der hl. Willibrord eine Benediktinerabtei, die spätere Reichsabtei Echternach. Wir besichtigen die **St. Willibrordusbasilika** und das neu konzipierte **Abteimuseum** sowie die **Kirche St. Peter und Paul**, die vermutlich auf den Grundmauern eines merowingischen Klosters errichtet wurde. Von Echternach geht es in unser Übernachtungsquartier in Trier.

### Montag, 22. September 2025, Reisetag 2:

Nahe der deutsch-französischen Grenze können wir mit den Ausgrabungen einer römischen Villa bei **Nennig** das bedeutendste Architekturdenkmal aus römischer Zeit im Saarland bewundern. Weiter geht es nach **Saarburg**, dessen Burg 964 von Graf Siegfried von Luxemburg errichtet wurde. Die denkmalgeschützte Altstadt von Saarburg wird durch den Leukbach geteilt, der sich dort 20 m in die Tiefe stürzt und in der Unterstadt eine Mühle betrieb. Am Nachmittag können wir in **Tawern** einen rekonstruierten gallorömischen Umgangstempel besuchen und mit der sog. „Igeler Säule“ sehen wir ein in die Liste des **UNESCO-Welterbes** der Römischen Baudenkmäler in und um Trier eingetragenes Monument.

### Dienstag, 23. September 2025, Reisetag 3:

Im Rheinischen Landesmuseum **Trier** wird im Rahmen der diesjährigen Landesausstellung der Ausstellungsteil „**Marc Aurel – Kaiser, Feldherr, Philosoph**“ gezeigt. Eingeladen wird zu einer Zeitreise in das Römische Reich während des 2. Jahrhunderts. Am Nachmittag unternehmen wir eine Panorama-Rundfahrt auf der Mosel, und zum Abschluss unseres Tages in Trier erwartet uns eine Weinprobe in der gegenüber von Dom und Liebfrauenkirche gelegenen Weinstube Kesselstatt.

### Mittwoch, 24. September, Reisetag 4:

Heute geht es nach **Luxemburg/Stadt**. Wir besichtigen die Oberstadt mit ihrem Wahrzeichen, dem Denkmal der „Gelle Fra“. Wir besuchen die Kathedrale Nôtre Dame, kommen vorbei am Herzogspalast, zum Bockfelsen mit der Ruine der Burg des luxemburgischen Herrscher-geschlechts und machen einen Abstecher auf die Corniche, von der aus man einen überwältigenden Ausblick auf die Unterstadt und das Tal der Alzette hat. Am Nachmittag fahren wir ins luxemburgische **Diekirch**, eine Gemeinde am Fuße der Ardennen – in das alten Quellen zufolge – Karl der Große gegen Ende des 8. Jh.s Sachsen umsiedelte. Der Ort selbst bestand schon zur Römerzeit, und die auf das 6. Jh. zurück-gehende St. Laurentiuskirche erhebt sich auf römischen Grundmauern. In unmittelbarer Nähe zur Kirche wurde eines der schönsten Fußboden-mosaik im gallorömischen Raum gefunden.

#### Donnerstag, 25. September 2025, Reisetag 5:

Wir fahren entlang der Mosel über **Remich** nach **Schengen**, wo am 14. Juni 1984 das „Schengener Abkommen“ unterzeichnet wurde, mit dem die Personenkontrollen an den innereuropäischen Grenzen abgeschafft wurden. Nach Schließung wegen Umbau wurde im Juni das dortige **Europa-Grenzmuseum** wieder geöffnet, sodass wir es besuchen können. Über die Moselbrücke bei **Perl** gelangen wir wieder nach Deutschland und fahren über Saarlouis, Kaiserslautern, Wiesbaden und Frankfurt zurück nach Würzburg.

Reiseleitung: Bundesfreundin **Dr. Verena Friedrich M.A.**

**Änderungen behalten wir uns vor!**

07:00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hbf, Bushaltestelle neben dem Quellenbach-parkhaus (Taxistand). Reisepreis im DZ 970,-€ (Mitglieder), 1.020,-€ (Nichtmitglieder), EZ-Zuschlag 120,-€. Im Reisepreis enthalten: Fahrt im 4\*-Setra-Fernreisebus Top-Class 500; jeweils Übernachtung mit Frühstück 4x im 3\*-Hotel Best Western, Trier; Abendessen in einem Lokal in der Altstadt von Trier. Im Reisepreis enthalten sind ferner Reiseleitung, Kopfhörersystem und alle Führungen und Eintritte. Anmeldung bei: Hünlein-Reisen, Kastanienallee 11a, 97280 Remlingen, ☎ 09369/ 8206 oder [info@huenlein-reisen.de](mailto:info@huenlein-reisen.de).

---

35

Herzliche Einladung an alle!

Samstag,

#### „95. Bundestag des Frankenbundes“

27. September  
2026

Zum Bundestag sind alle Mitglieder des Frankenbundes herzlich eingeladen. Diesmal trifft sich der Gesamtbund im südthüringischen **Eisfeld**.

Näheres entnehmen Sie bitte Ihrer Zeitschrift FRANKENLAND.

---

36 Ein Beitrag zur Erinnerung an 500 Jahre Bauernkrieg 1525–2025

Mittwoch, **„Die Einflüsse des Bauernkriegs auf den Deutschen Orden in der Ballei Franken“**

01. Oktober

2025

Die Erhebungen des Jahres 1525 können als Ergebnis einer zunehmend beschwerlichen Lebenssituation des „Gemeinen Mannes“ gesehen werden. Dabei traf der Unmut sowohl weltliche Herrschaftsträger wie z. B. den Adel als auch geistliche Herrschaften, zu denen für den fränkischen Raum neben dem Bischof von Würzburg auch der Deutsche Orden zu zählen ist. In diesem Zusammenhang gilt es zahlreiche interessante Fragen zu klären, die sich u.a. damit beschäftigen, in welcher Form der Orden vom Unmut der Aufständischen betroffen war und welche Folgen sich für diesen daraus ergaben. Vortrag von Beiratsmitglied und Bundesfreundin **PD Dr. Katharina Kemmer M.A.**

19:30 Uhr Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.

---

37 Halbtagesfahrt nach Iphofen

**Neu-Neu-Neu** **„Ausstellung ‚Kelten in Franken‘, Stadtführung und Weinprobe“**

Donnerstag,

02. Oktober

2025

In Zusammenarbeit mit der Union Bayern-Bretagne Würzburg e.V. (UBB) bieten wir eine Halbtagesfahrt nach **Iphofen** an. Mit dem Bus geht es bequem zum Zielort, wo zunächst eine Stadtführung auf dem Programm steht. Im Anschluss daran findet mit Audioguide ein Besuch der **Ausstellung „Kelten in Franken“** im Knauf-Museum statt. Das Programm wird schließlich am Spätnachmittag mit einer **Weinprobe im Weingut Claussen-Wintzheimer** abgerundet. Es gibt 4–5 Weine und dazu eine Hausmacherbrotzeit. Die Rückkehr ist für spätestens 20:00 Uhr geplant. Begleitung: Bundesfreundin **Loretta Tietze**.

13:00 Uhr Abfahrt: Würzburg Hbf. Bushaltestelle neben dem Quellenbachparkhaus (Taxistand). Kosten für Busfahrt, Stadtführung, Ausstellungsbesuch mit Audioguide und Weinprobe: 65,- € (Mitgl.), 70,- € (Nichtmitgl.), zahlbar vor Ort. Anmeldung bis zum 29. September 2025 bei: Loretta Tietze unter [Loretta.Tietze@web.de](mailto:Loretta.Tietze@web.de) oder ☎ 0931/ 64154 (AB).

---

38 Schon Tradition: Abteikonzert in Münsterschwarzach

Donnerstag, **„Bach-Kantaten“**

03. Oktober Bundesfreund P. Dominikus Trautner OSB konnte für das diesjährige Konzert den **Windsbacher Knabenchor** und das **Freiburger Barock-**

2025 **orchester** gewinnen. Unter der Leitung von Ludwig Böhme kommen die Bachkantaten: „*Es erhob sich ein Streit*“ (BWV 19), „*Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott*“ (BWV 127), „*Bleib bei uns, denn es will Abend werden*“ (BWV 6) und „*Man singet mit Freuden vom Sieg*“ (BWV 149) zu Gehör.

14:00 Uhr Abfahrt: Würzburg Hbf. Bussteig 12 (Fernbusabfahrten). Konzertbeginn 16:00 Uhr, Rückkehr ca. 19:00 Uhr. Kosten für Fahrt und Eintritt (Emporenplätze): 45,-€ (Mitglieder), 49,-€ (Nichtmitglieder) \* (s. S. 9); Anmeldung ab dem 15.09.2025, 09:00 Uhr bei Frau Margret Poschner unter ☎ 0931/ 47 08 09 48.

---

39 Auf den Spuren der Herren der Rose und der Schwarzenberg in Südböhmen

Montag, **„Städte, Burgen, Schlösser und Klöster an der jungen Moldau“**  
06. Oktober

bis  
Sonntag,  
12. Oktober  
2025

Der Böhmerwald, das größte zusammenhängende Waldgebirge Europas, ist noch immer ein Ort voller Mythen und Geheimnisse. In dieser weltverlorenen Einsamkeit entspringt die Moldau. Es war das Geschlecht der Rosenberger, das die frühe mittelalterliche Geschichte des südlichen Böhmens und dessen Sagenlandschaft so nachdrücklich geprägt hat. Wir werden auf unserer Reise die Burgen, Klöster und Städte der Rosenberger besuchen. Einen Teil der Rosenberger Besitztümer erwarb im 18. Jahrhundert das fränkische Geschlecht der Schwarzenberg. Wir besuchen zudem drei Stätten des Weltkulturerbes, **Krumau**, **Teltsch** und das 200-Seelen-Dorf **Holašovice** mit seinen prächtig geschmückten Bauernhäusern. Zudem folgen wir den Spuren der Hussiten, da Jan Hus in Südböhmen geboren wurde und seine Anhänger, die Taboriten, in der Region lebten.

Reiseleitung: Bundesfreund **Eckhard Mainka M.A.**, Kunsthistoriker.

Reisepreis: 1.195,- € (Mitgl.), 1.220,- € (Nichtmitgl.), EZ-Zuschlag (EZ = DZ): 240 €. Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus – 6x Übernachtung im *HOTEL BUDWEIS\*\*\*\** in Budweis – Zimmer mit Bad, WC, Haartrockner, TV, Safe, Kaffee-/Tee-Set, Minibar, WLAN – Buffetfrühstück – 5x Abendessen im Hotel – Ortstaxe – Schifffahrt auf dem Moldausee – Eintritte lt. Programm – Kopfhörersystem – Fachkundige Reiseleitung – Reiseunterlagen. Anmeldung über Mainka-Reisen GmbH, Winterleitenweg 65b, 97082 Würzburg ☎ 0931/ 5 31 41.

---

40 Vortrag in Zusammenarbeit mit den FREUNDEN der Würzburger  
Residenz

Neu-Neu-Neu

**„Eine Wetterstation für den Fürstbischof“**

Freitag,  
17. Oktober  
2025

Seit Juni 2025 ist im Bayerischen Nationalmuseum in München nach aufwendiger Restaurierung ein Instrumentenpaar ausgestellt, das mutmaßlich um 1735 für die Zweite Bischofswohnung in der Würzburger Residenz gefertigt wurde. Das erste Werk ist ein Barometer, ergänzt um zwei Thermometer, das zweite eine Wanduhr. Entstanden unter französischem Einfluss, dürfte es sich bei dem Barometer um das früheste erhaltene Exemplar aus Deutschland handeln. Der Vortrag von **Dr. Raphael Beuing** (Bayerisches Nationalmuseum) wirft ein neues Licht auf die Ausstattungsgeschichte der Residenz.

19:00 Uhr

Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg, Residenz, Eingang Tor A, 2. OG, Ecksaal der Neueren Abteilung.

---

41 Rund um den Bleistift

Wiederholung

**„Ein Tag bei Faber-Castell in Stein b. Nürnberg“**

Freitag,  
24. Oktober  
2025

An seinem Stammsitz in Stein bietet das Traditionsunternehmen Faber-Castell drei spannende Besuchsmöglichkeiten: Die Fabrikantenvilla – das **Faber-Castell'sche Schloss** – die **Fabrikation** der holzgefassten Stifte und das **Museum „Alte Mine“**. Begleitung: Bundesfreundin **Dr. Verena Friedrich M.A.**

08:00 Uhr

Treffpunkt: Würzburg Hbf., Parkplatz Quellenbachparkhaus (Taxi-stand). Kosten für Bus, Eintritte und Führungen 59,-€ (Mitglieder), 64,-€ (Nichtmitglieder) ✳;Anmeldung erforderlich! Bitte ab Montag, den 13. Oktober 2025, 09:00 Uhr, bei Dr. Verena Friedrich unter ☎ 0173/35 080 44 oder 0911/ 9732776 (AB).

---

42 Ein Beitrag zur Erinnerung an 500 Jahre Bauernkrieg 1525–2025

Mittwoch,

**„Der Bauernkrieg in der Kunst“**

29. Oktober  
2025

In Albrecht Dürers Lehrbuch von 1525 „Unterweisung der Messung“ findet sich unter einer Gruppe von Denkmalentwürfen auch ein Holzschnitt mit dem Konzept eines Mahnmals in Erinnerung an den Bauernkrieg. Hat sich Dürer mit diesem Werk als Sympathisant der Bauern gezeigt? Relativiert ein anderes Werk, angefertigt für den Nürnberger Rathaussaal, diese These? Wie verbildlichten andere Zeitgenossen und Künstler späterer Epochen dieses Ereignis und dessen Protagonisten? Bundesfreundin **Dr. Verena Friedrich M.A.** stellt diese Werke und deren Deutung vor.

19:30 Uhr Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.

---

43 Zum Regierungsantritt vor 200 Jahren

Donnerstag **„König Ludwig I. als Förderer von Architektur und Kunst in  
Franken“**

30. Oktober

2025

Während der Regierungszeit König Ludwigs I. von Bayern (1825–1848) erlebte Franken einen großen Aufschwung der Architektur- und Kunstproduktion. Vielfach setzte sich der Monarch persönlich für Bauprojekte ein wie etwa die Kuranlagen in Kissingen und Brückenau oder das Pompejanum in Aschaffenburg. In anderen Bereichen, vor allem beim Kirchenbau und bei den öffentlichen Profanbauten, schuf er die Vorgaben für eine nach seinen Maßstäben bessere Baukunst in seinem Reich. Die bildenden Künste wurden nicht zuletzt im Bereich der Glasmalerei auf eine neue Höhe gehoben. Der Vortrag von Bundesfreund **PD Dr. Johannes Sander M.A.** gibt einen Überblick über diese Entwicklungen und stellt einige Objekte beispielhaft vor.

19:00 Uhr Katholische Akademie Domschule im Burkardushaus, Großer Saal.  
Eintritt 8,-€ (auch für Mitglieder des Frankenbundes), ermäßigt 6,-€.

---

44 Museumspädagogischer Ferienworkshop für Kinder

Donnerstag, **„Laterne, Sonne, Mond und Sterne“**

06. November Kurz vor dem St. Martinstag wird mit den Kindern eine Märchenreise  
2025 durchs Museum unternommen: Die Kinder tauchen in die Geschichte  
rund ums Teilen und Geben ein. Sie sammeln Licht für die dunkle  
Jahreszeit und basteln unter Anleitung im Kreativteil eine Laterne.

Für Kinder ab 5 Jahren.

10:00 Uhr Treffpunkt: Kasse Museum für Franken. Anmeldung bitte unter ☎  
0931-205 94 29 oder 0931-205 94 20. Veranstaltungsende 13.00 Uhr.

[Die Teilnahme ist unentgeltlich, da diese Veranstaltungsreihe von der Gruppe Würzburg des Frankenbundes gefördert wird!](#)

---

45 Führung im Museum für Franken

Samstag, **„250 Jahre Würzburger Porzellanmanufaktur“**

08. November Am 7. November des Jahres 1775 erteilte Fürstbischof Adam Friedrich  
2025 von Seinsheim dem bei Hofe beschäftigten geheimen Kanzlisten, Vikariats- und Konsistorialrat Johann Caspar Geyger die Genehmigung zum Betrieb einer Porzellan- und Fayencemanufaktur in Würzburg. Leider waren dieser Unternehmung nur fünf Jahre beschieden, aber es wurde

dennoch eine Vielzahl von Gegenständen aus Porzellan und Fayence hergestellt. Heute ist das Porzellan aus Würzburg, aufgrund der geringen Stückzahl, bei Sammlern sehr begehrt. Das Museum für Franken besitzt zahlreiche Stücke, und als Expertin für Würzburger Porzellan stellt Beiratsmitglied und Bundesfreundin **Dr. Frauke van der Wall** diese Exponate vor.

14:30 Uhr Treffpunkt: Kasse Museum für Franken. Kosten für Eintritt und Führung 9,-€ (Mitglieder); 14,- € (Nichtmitglieder) zahlbar vor Ort.

---

46

In der Reihe: Zu Besuch in Würzburgs Klöstern

Neu-Neu-Neu

**„Die Claretiner“**

Dienstag,  
18. November  
2025

Die Niederlassung der Claretiner in der Wölffelstraße in Würzburg ist der Sitz des Provinzialates und der Missionsprokura. Die Deutsche Mission der Claretiner ist besonders im Kongo, in Indien und in Sri Lanka aktiv. Aus den langjährigen Tätigkeiten in verschiedensten Ländern haben sich zahlreiche Artefakte angesammelt, welche die Würzburger Claretiner in einem kleinen Museum präsentieren. Um mehr über die Claretiner und diese Sammlung zu erfahren, besteht die Möglichkeit zu einer Führung durch Bruder Karl-Heinz. Ebenso werden wir die Kapelle der Claretiner besichtigen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Die Führung begleitet Beiratsmitglied Bundesfreund **Dr. Matthias Wagner M.A.**

16:15 Uhr

Treffpunkt: Wölffelstraße 13. Die Teilnahmegebühr von 5,-€ kommt vollumfänglich den Claretinern zugute und ist vor Ort zu entrichten. Anmeldung erforderlich! Bitte ab Montag, den 10. November 2025, 09:00 Uhr, bei Dr. Verena Friedrich unter ☎ 0173/ 35 080 44 oder 0911/ 9732776 (AB).

---

47

Hexennuss und Teufelsfuß

Mittwoch,

**„Pflanzenkunde fränkischer Kräuterhexen“**

26. November  
2025

Bundesfreund **EurProBiol., Dipl.-Biol. Joachim G. Raftopoulos** stellt in seinem digitalen Lichtbildervortrag alte fränkische „Hexenpflanzen“ und deren Bedeutung in Mythologie und Brauchtum vor. Ergänzend spricht der Referent über Botanik und Ökologie dieser interessanten Pflanzen verschiedener fränkischer Lebensräume.

19:30 Uhr

Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.

---

48

In Zusammenarbeit mit den FREUNDEN der Würzburger Residenz

Neu-Neu-Neu

**„Kaiser Qianlongs ‚Europäische Paläste‘ – ein buddhistisches Paradies?“**

Montag,

01. Dezember  
2025

Der Vortrag von **Prof. Dr. Lianming Wang** (City University of Hong Kong) widmet sich den Palästen im europäischen Barockstil, die Kaiser Qianlong (reg. 1735–1796) im Park des Alten Sommerpalastes in Peking errichten ließ. Untersucht werden die symbolischen Bedeutungen und verborgenen Bildprogramme der 1756 als Eingangspavillon erbauten Pfauenvoliere und des „Palasts des Stillen Meeres“ (*Haiyantang*) sowie seiner umliegenden Bauwerke und Landschaftsinszenierungen. In dieser vielschichtigen Gartenkomposition verschmolzen die Vorstellungen des „Westlichen Ozeans“ (*Xiyang*/Europa), des buddhistischen „Westlichen Paradieses“ (*Xifang shengjing*) und der historischen „Westlichen Regionen“ (*Xiyu*) zu einer übergreifenden Vision der Gebiete jenseits der imperialen Grenzen – so, wie der Kaiser sie wahrnahm. Der Referent, Lianming Wang, ist Professor für Ostasiatische Kunstgeschichte an der City University of Hong Kong mit Schwerpunkt auf dem chinesisch-europäischen Kulturaustausch. **2004–2009 hat er in Würzburg Kunstgeschichte studiert**; seine Magisterarbeit ist der Kreuzkapelle in Eibelstadt gewidmet. An der Universität Heidelberg wurde er 2014 mit einer Studie zur Jesuiten-Architektur in China promoviert.

19:00 Uhr

Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg, Residenz, Eingang Tor A, 2. OG, Ecksaal der Neueren Abteilung. Anmeldung erforderlich! Bitte ab Montag, den 17. November 2025, 09:00 Uhr, bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0173/ 35 080 44 oder 0911/ 9732776 (AB).

---

49

Unser traditioneller Schlusspunkt des Jahres

Donnerstag,

**„Barbarafeier“**

04. Dezember,  
2025

Wie in jedem Jahr beschließt der Frankenbund sein Jahresprogramm mit der traditionellen Barbarafeier. Wir ehren unsere Jubilare und verdiente Mitglieder. **Dr. Dr. Thomas Richter** (Universität Würzburg) hält einen Vortrag zum Thema „Arzneipflanzen im Garten Mariens“. Für musikalische Umrahmung wird gesorgt und alle Besucher erhalten Barbarazweige.

19:00 Uhr

Matthias-Ehrenfried-Haus, Bahnhofstraße 4–6, Großer Saal. Anmeldung erforderlich! Bitte ab 10. November 2025, 09:00 Uhr, bei Dr. Verena Friedrich, unter ☎ 0911/ 9732776 (AB).

---

**Änderungen behalten wir uns vor! Bitte beachten Sie deshalb auch unsere  
Pressehinweise!**

### **Vorschau auf Frankenbundreisen 2026**

Für den Zeitraum vom 13. – 28. April 2026 planen wir eine Reise in das frühlingshafte untere Rhône-tal mit den Regionen Vaucluse, Bouche-du-Rhone und Gard.

Vom 13. bis zum 19. September ist eine Reise nach Polen geplant, mit Standort in Breslau und Ausflügen ins Hirschberger Tal.

**Im Interesse gegenseitiger Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die bei den Veranstaltungen tätigen Personen des Frankenbundes, die jeweils rein ehrenamtlich agieren, keine Haftung übernehmen und dass folglich jeder Teilnehmer auf eigenes Risiko und auf eigene Verantwortung handelt.**

Bitte beachten Sie:

*Die mit „\*“ versehenen Teilnahmegebühren bitten wir, unverzüglich nach Bestätigung der Anmeldung auf das Konto des Frankenbundes zu überweisen. Erst nach Eingang der Zahlung wird Ihre Anmeldung verbindlich. Schriftliche Anmeldungen vorab können der Fairness halber nicht angenommen werden.*

#### **Bankverbindung:**

**Frankenbund Gruppe Würzburg, Sparkasse Mainfranken Würzburg**

**IBAN: DE40 7905 0000 0042 0139 04**

**BIC: BYLADEM1SWU**

**Die Gläubiger Identnummer der Gruppe Würzburg des Frankenbundes lautet:**

**DE22WUE00000160981**

## **Rücktrittsbedingungen für Veranstaltungen des Frankenbunds Gruppe Würzburg:**

Es kommt immer wieder vor, dass Anmeldungen für Kurzfahrten, Konzertbesuche etc. kurzfristig von Teilnehmern storniert werden. Um den Frankenbund, Gruppe Würzburg, vor höheren Ausfallkosten zu schützen, hat der Vorstand der Würzburger Gruppe die nachfolgenden Richtlinien erlassen und bittet um Ihr Verständnis:

1. Werden Reisen für den Frankenbund bei Reiseveranstaltern angemeldet und von diesen durchgeführt (z.B. Fa. Hünlein, Fa. Mainka etc.), so gelten ausschließlich deren Rücktrittsbedingungen. Meist wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung angeboten und empfohlen.
2. Bei Reisen (zumeist Kurzreisen, Konzertbesuche etc.), welche organisatorisch vom Frankenbund, Gruppe Würzburg, selbst durchgeführt und auch bei diesem angemeldet werden, gilt in der Regel eine Anmeldefrist von rund zwei Wochen gem. Programmangaben. Die Anmeldung wird mit Zusage verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des Kostenbeitrags laut Programm. **Dies gilt auch, wenn der Angemeldete an der Veranstaltung nicht teilnimmt.**

Die Erstattung des gezahlten Kostenbeitrags regelt sich wie folgt:

- 2.1. bei Absagen bis zu sieben Tagen vor Reisebeginn (den Veranstaltungstag mitgerechnet) müssen 50 Prozent des Preises als Ausfallkosten einbehalten werden;
- 2.2. bei Absagen ab drei Tage vor Reisebeginn (den Veranstaltungstag mitgerechnet) müssen 80 Prozent des Preises als Ausfallkosten einbehalten werden.
3. Wenn für eine geplante Veranstaltung (Reise, Konzertbesuch etc.) Anmeldungen von weniger als 50 Prozent der geplanten Kapazität vorliegen, kann der Frankenbund, Gruppe Würzburg, die Veranstaltung ersatzlos absagen; die gezahlten Teilnehmergebühren werden dann voll zurückerstattet.

(Stand 5. Dezember 2022)

***Bei Fragen zur Gruppe Würzburg des Frankenbundes und zum Programm wenden Sie sich bitte an:***

Frau Margret Poschner, Telefon: 0931/ 47 08 09 48

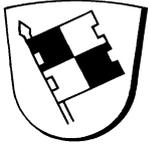
Mail: [info@frankenbund-wuerzburg.de](mailto:info@frankenbund-wuerzburg.de)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter der Adresse:

[www.frankenbund-wuerzburg.de](http://www.frankenbund-wuerzburg.de)

Weitere Auskünfte über den Frankenbund e.V., über die Aktivitäten des Gesamtbundes und der einzelnen Gruppen erhalten Sie im Internet unter:

[www.frankenbund.de](http://www.frankenbund.de)



# FRANKENBUND

VEREINIGUNG FÜR FRÄNKISCHE LANDESKUNDE  
UND KULTURPFLEGE E.V.  
Gruppe Würzburg

---

## Mit dem Frankenbund Franken entdecken!

Mit unserem aktuellen Programm laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns Franken noch näher kennen zu lernen. Sicher finden auch Sie etwas darin, das Sie besonders interessiert.

### Was bietet Ihnen der Frankenbund?

- ◆ eine Vielfalt von Veranstaltungen (zu unseren zumeist mit Lichtbildern gestützten Vorträgen haben unsere Mitglieder freien Eintritt).
- ◆ eine Gemeinschaft Gleichgesinnter – ohne Vereinsmeierei.
- ◆ 5mal jährlich die Zeitschrift „*FRANKENLAND*“ mit Beiträgen aus Frankens Vergangenheit und Gegenwart, vielen Hinweisen zu kulturellen Veranstaltungen und literarischen Veröffentlichungen. Hieraus entsteht im Laufe der Zeit ein wertvolles Sammelwerk.
- ◆ Jährlich den „Fränkischen Thementag“ mit kompetenten Referenten zum jeweiligen Jahresthema des Frankenbundes.

### Was will der Frankenbund?

Der Frankenbund wurde im Jahr 1920 durch Dr. Peter Schneider in Würzburg gegründet. Er will die Kenntnis Frankens und seiner Kultur vertiefen und fördern. Er tritt sowohl für den Natur- als auch für den Denkmalschutz ein und fordert verantwortungsvolles Handeln in der Stadt- und Landesplanung. Er deckt die ganze Vielfalt Frankens ab und zeigt Fränkisches aus Kunst, Geschichte, Literatur, Musik und Brauchtum auf. Dabei ist er politisch und konfessionell neutral.

### Wer gehört zum Frankenbund?

Der Frankenbund besteht aus derzeit 27 Gruppen und Vereinen in fränkischen, tauberfränkischen und südthüringischen Städten. Er hat über 4.700 Mitglieder; davon gehören derzeit mehr als 900 Mitglieder zur Gruppe Würzburg.

## Was kostet die Mitgliedschaft?

Für Einzelmitglieder: **jährlich 27,00 €**, für Familien/Partnermitglieder **jährlich 30,00 €** (im Eintrittsjahr zeitanteilig) für Körperschaften ab **43,00 €**. Einmalige Aufnahmegebühr **6,00 €**.

Wenn Ihnen der Frankenbund und sein Programm zusagen, wenden Sie sich bitte an die untenstehende Anschrift, um bei uns Mitglied zu werden:

**Frankenbund e.V., Stephanstraße 1, 97070 Würzburg.**

Unter ☎ 0931/ 5 67 12 erhalten Sie weitere Informationen.



---

## Beitrittserklärung zum Frankenbund

Herr

-----  
Frau

Vorname

Nachname

-----  
Beruf

Geburtsdatum

-----  
Straße

PLZ / Ort

Tel. Nr.

-----  
Mobil

E-Mail-Adresse

erklärt mit Wirkung vom

.....  
seinen/ihren Beitritt als Einzel- /Familien- /Partner- Mitglied zum Frankenbund e.V., Gruppe Würzburg (bitte zutreffendes unterstreichen).

Unterschrift.....

Evtl. Angaben zum Familien-/Partner-Mitglied

Herr

-----  
Frau

Vorname

Nachname

-----  
Beruf

Geburtsdatum

-----  
Straße

PLZ / Ort

Mein/unsere Beitrag

soll per SEPA-Lastschriftmandat eingezogen werden über

IBAN:..... BIC:.....

Geldinstitut:.....

wird überwiesen

Datum..... Unterschrift .....



